



Zug, 22. April 2011, 14:29 Uhr

099 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Selbstunfall von Motorradlenker - beinahe Frontalkollision mit Personenwagen / Zeugenaufruf

Nach Ueberholmanöver verlor ein Motorradlenker die Herrschaft über sein Fahrzeug, stürzte und wurde dabei mittelschwer verletzt.

Am Karfreitag (22. April 2011), kurz nach 1000 Uhr, fuhr ein 61-jähriger Schweizer mit seinem Motorrad auf der Aegeristrasse von Baar in Richtung Talacher. Höhe Neugut überholte der Motorradlenker zwei Fahrzeuge vor einer unübersichtlichen Linkskurve. Dabei verlor er die Herrschaft über sein Fahrzeug und stürzte. Gleichzeitig fuhr ein unbekannter Lenker mit seinem Personenwagen vom Talacher herkommend in entgegengesetzter Richtung aus der Kurve. Dieser Lenker musste mit grösster Wahrscheinlichkeit Bremsen um eine Frontalkollision mit dem Motorrad zu verhindern. Der Motorradlenker wurde beim Sturz mittelschwer verletzt und musste durch den Rettungsdienst des Kantons Zug ins Spital überführt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken. Dem Motorradlenker wurde aufgrund der groben Verkehrsgefährdung der Führerausweis auf der Stelle abgenommen.

Der Personwagenlenker-/in, welche-/r zur besagten Zeit vom Talacher in Richtung Baar unterwegs war wird gebeten sich zwecks ergänzender Auskünfte mit der Zuger Polizei (Tel. 041 728 41 41) in Verbindung zu setzen.

Weitere Auskünfte:

Lt René Grenacher, Pikett Offizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 16:30 Uhr zur Verfügung (T 041 728 4245).